

KAPITEL 7 IRGENDWAS IST IMMER

KURSBUCH

EINSTIEG

ALLES PERFEKT?

über Perfektion und Mängel sprechen •
einen Begriff am Beispiel eines Fotos erklären

MODUL 1

DER UNBESIEGBARE

Informationen über Staub verstehen und
zusammenfassen

Mediation: eine Zusammenfassung aus
verschiedenen Informationen schreiben

Grammatik: Bedingungen ausdrücken: konditionale
Zusammenhänge (Nominalform)

MODUL 2

UNGELIEBTE MOMENTE

ein Radiofeature verstehen • über Peinlichkeit
sprechen und schreiben • sich entschuldigen

Tipp für die Prüfung: Schlüsselbegriffe beim Hören
notieren

MODUL 3

GUTER PLAN, ABER ...

beim Lesen den Textverlauf antizipieren •
über ungewollte Effekte sprechen

Strategie: Texte beim Lesen antizipieren

Grammatik: erweiterte Partizipialattribute

MODUL 4

(UN)PERFEKTE MEETINGS

Erfahrungen zu Meetings austauschen • einen
Zeitungsartikel verstehen • Textpassagen erklären

Mediation: einzelne Textpassagen erklären

Strategie: Textstellen erklären

Tipp für die Prüfung: Aufgaben überfliegen

KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF

unfaire Gespräche höflich abwehren

PORTRÄT

Drei kreative Köpfe zur Frage: Würden Sie heute
gern etwas an Ihren früheren Werken ändern?
Elke Heidenreich – Bodo Kirchoff – Rotraud
Susanne Berner

FILM

Gutes Benehmen – so lernt man das

GRAMMATIK IM BLICK

Bedingungen ausdrücken: konditionale Zusammen-
hänge (Nominalform)
erweiterte Partizipialattribute

ÜBUNGSBUCH

Wortschatzübungen zum Thema *Erfolg,
Scheitern und Unzulänglichkeit*

Erweiterte Lernziele:

wichtige Informationen aus einem Text
notieren

Tipps: uneingeleitete Konditionalsätze •
Hilfsverben bei Nominalstil

Tipp für die Prüfung: inhaltlich passende
Wörter für Lückentexte finden

Erweiterte Lernziele:

kausale Zusammenhänge in einem Text
erkennen

Tipp für die Prüfung: beim Lesen auf
kausale Zusammenhänge achten

Erweiterte Lernziele:

Sätze anders formulieren

Wortbildung: die Präfixe *mikro-* und
makro-

Erweiterte Lernziele:

über unterschiedliche Verhaltenstypen in
Meetings sprechen • einen Vortrag dazu
verstehen • Tipps zum Umgang mit den
Typen geben

SCHREIBEN AUSSPRACHE

Richtig schreiben: unpersönlich
formulieren ohne Passiv

Aussprache: Betonung der Modalpartikel
eigentlich

SELBSTEVALUATION

Das kann ich nach Kapitel 7

WORTSCHATZ

wichtige Wörter und Wendungen

KAPITEL 8 WAS SPRACHE MACHT

KURSBUCH

EINSTIEG

SCHLAGZEILEN

über Schlagzeilen sprechen und eine dazugehörige Nachricht schreiben

MODUL 1

WAS SOLLEN MEDIEN LEISTEN?

einen Sachtext verstehen • Informationen zusammenfassen und für andere mündlich wiedergeben

Mediation: Informationen aus Text und Schaubild adressatengerecht beschreiben

Grammatik: modales Partizip (Gerundiv)

Tipp für die Prüfung: ein Schaubild ergänzen

MODUL 2

SPRACHLICHE VARIETÄTEN

Dialekte und einen Text über Dialekte verstehen • über Dialekte sprechen • eine Präsentation halten

Tipp für die Prüfung: Notizen für eine Präsentation verfassen

MODUL 3

SPRACHE IST MACHT

in einer Radiosendung Beiträge von Expertinnen und Experten verstehen und auf Äußerungen dazu reagieren • Informationen schriftlich wiedergeben

Strategie: trennbare und untrennbare Verben im Wörterbuch erkennen

Grammatik: trennbare und untrennbare Verben

Tipp: Bedeutungsunterschiede bei Verben mit Präfix

MODUL 4

EINE NEUE SPRACHE

über Sprachenlernen sprechen • einen literarischen Text verstehen und darüber sprechen

Mediation: persönliche Eindrücke zu einem literarischen Text formulieren

Strategie: über Literatur sprechen

KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF

eine Information korrigieren und darauf reagieren

PORTRÄT

Die Fernsehlandschaft in Deutschland

FILM

Sprache in der Werbung

GRAMMATIK IM BLICK

modales Partizip (Gerundiv)

trennbare und untrennbare Verben

ÜBUNGSBUCH

Wortschatzübungen zum Thema *Medien und Sprache* 108

Erweiterte Lernziele:

Aussagen aus Texten in eigenen Worten wiedergeben

Tipp: Alternativen für Relativsätze im Passiv

Tipp für die Prüfung: wissenschafts- sprachliche Strukturen

Erweiterte Lernziele:

einen Vortrag (an der Universität) verstehen

Tipp für die Prüfung: Informationen auf Folien ergänzen

Erweiterte Lernziele:

einen Text zum Thema *Framing* verstehen und ergänzen

Wortbildung: Nomen mit *Ge-* und *-rei/-lei*

Erweiterte Lernziele:

Informationen über einen Autor aus verschiedenen Texten zusammentragen und ein Porträt schreiben

SCHREIBEN AUSSPRACHE

Richtig schreiben: Emojis in der Arbeitswelt

Aussprache: Verschmelzungen und Verschleifungen

SELBSTEVALUATION

Das kann ich nach Kapitel 8

WORTSCHATZ

wichtige Wörter und Wendungen

KAPITEL 9 BESSER KONSUMIEREN

KURSBUCH

EINSTIEG

KONSUMKONZEPTE

Texte über Konsumkonzepte lesen und darüber diskutieren • eine Idee für eine besondere Geschäftsidee vorstellen

38

MODUL 1

URSACHE UND WIRKUNG

soziale oder ökonomische Effekte verstehen • Phänomene erklären

Mediation: einen Effekt für andere beschreiben und Beispiele nennen

Grammatik: irrealer Folgen ausdrücken: irrealer Konsekutivsätze

Tipp für die Prüfung: wissenschaftssprachliche Strukturen

40

MODUL 2

INFORMIERT EUCH!

ein Interview zu Wirtschaftswissen verstehen • eine Argumentation zum Schulfach Wirtschaft schreiben

Tipp für die Prüfung: anhand von Leitfragen einen Diskussionsbeitrag schreiben

42

MODUL 3

MODERNE KONZEPTE

über Mode diskutieren • Texte über Modeunternehmen verstehen und zusammenfassen

Mediation: Informationen aus Texten für andere wiedergeben

Strategie: Texte besser verstehen

Grammatik: Präpositionen mit Genitiv

44

MODUL 4

GRUNDEINKOMMEN

Meinungen zum bedingungslosen Grundeinkommen verstehen • eine Diskussion führen und über den Verlauf der Diskussion berichten

Mediation: über Verlauf und Ergebnis einer Diskussion berichten

Tipp für die Prüfung: Aussagen zuordnen

46

KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF

Elevator Pitch – jemanden in sehr kurzer Zeit überzeugen

48

PORTRÄT

Die „Wirtschaftsweisen“

49

FILM

Solidarische Landwirtschaft

50

GRAMMATIK IM BLICK

irrealer Folgen ausdrücken: irrealer Konsekutivsätze
Präpositionen mit Genitiv

51

ÜBUNGSBUCH

Wortschatzübungen zum Thema
Wirtschaft

122

Erweiterte Lernziele:

einen Text über ökonomisches Handeln verstehen

124

Erweiterte Lernziele:

Begriffe aus der Wirtschaft definieren • ein Informationsvideo für Social Media produzieren

126

Erweiterte Lernziele:

einen Text schriftlich zusammenfassen • ein Gespräch verstehen und eine Übersicht dazu ergänzen

Tipp für die Prüfung: sich in einer Tabelle orientieren

128

Erweiterte Lernziele:

eine Argumentation zum bedingungslosen Grundeinkommen schreiben

Wortbildung: Adjektive mit der Endung *-sam*

Tipp für die Prüfung: Zeiteinteilung

130

SPRECHEN AUSSPRACHE

Richtig sprechen: eine Präsentation interessant einleiten

Aussprache: Positionen Nachdruck verleihen

132

SELBSTEVALUATION

Das kann ich nach Kapitel 9

133

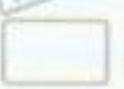
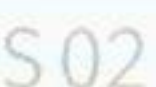
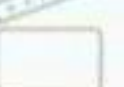
WORTSCHATZ

wichtige Wörter und Wendungen

134

KAPITEL 10

HERAUSFORDERUNGEN

KURSBUCH		ÜBUNGSBUCH	
EINSTIEG	52	Wortschatzübungen zum Thema <i>Herausforderungen</i>	136
UMGANG MIT HERAUSFORDERUNGEN über herausfordernde Situationen und den Umgang damit sprechen • die Bedeutung von Zitaten klären			
MODUL 1	54	Erweiterte Lernziele:	138
   GUT GEGEN STRESS über Stressbewältigung sprechen • einen Vortrag verstehen • Statements kommentieren		einen kurzen Text über einen Resilienztest schreiben	
  Grammatik: zeitliche Abläufe ausdrücken: temporale Zusammenhänge		Tipp für die Prüfung: wissenschafts- sprachliche Strukturen	
MODUL 2	56	Erweiterte Lernziele:	140
   UNABHÄNGIG UND FREI? Vor- und Nachteile von selbstständigem Arbeiten verstehen und wiedergeben • einen Kommentar schreiben • zu zweit kontrovers diskutieren		in einem Radiobeitrag verschiedene Meinungen (zum Thema Selbstständigkeit) verstehen • die eigene Meinung zu einem kontroversen Thema als Audio aufnehmen	
Tipp für die Prüfung: Gesprächsverhalten in einer Diskussion		Wortbildung: <i>hin</i> und <i>her</i>	
MODUL 3	58	Erweiterte Lernziele:	142
   KÜNSTLICHE INTELLIGENZ? Texte über digitale Entwicklungen und KI verstehen und darüber diskutieren		über Nutzen und Risiko von KI diskutieren	
Grammatik: Verhältnisse ausdrücken		Tipp für die Prüfung: Vorbereitung auf das Thema einer Diskussion	
MODUL 4	60	Erweiterte Lernziele:	144
   DER WAHRHEIT AUF DER SPUR einen Vortrag und Fragen zu Desinformation in den Medien verstehen • FAQs schreiben • über KI diskutieren		Texte zum Thema <i>Engagement gegen Desinformation</i> verstehen • einen Kommentar schreiben und von eigenen Erfahrungen berichten	
  Mediation: diskutieren, kritisch nachfragen und zu einem Konsens kommen			
Strategie: Formulierung von Fragen und Antworten (FAQs)			
Tipp für die Prüfung: falsche Aussagen in einer Zusammenfassung finden			
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF	62	SPRECHEN AUSSPRACHE	146
zu konstruktiven Diskussionen motivieren		Richtig sprechen: überzeugend antworten	
Mediation: eine Diskussion am Laufen halten		Aussprache: Zwillingsformeln	
  PORTRÄT	63	SELBSTEVALUATION	147
Verena Bentele		Das kann ich nach Kapitel 10	
 FILM	64	WORTSCHATZ	148
Keine Angst und eine gute Nase		wichtige Wörter und Wendungen	
GRAMMATIK IM BLICK	65		
zeitliche Abläufe ausdrücken: temporale Zusammenhänge			
Verhältnisse ausdrücken			

KAPITEL 11

WISSEN SCHAFFEN

KURSBUCH

EINSTIEG

UNBEANTWORTETE FRAGEN AUS DER WISSENSCHAFT

über Wissenschaftsbereiche und Forschung sprechen

MODUL 1

IM AUFTRAG DER FORSCHUNG

eine wissenschaftliche Studie einordnen und diskutieren • Erfahrungsberichte verstehen

Grammatik: Besonderheiten der Satzstellung: Infinitiv und Partizip II auf Position 1

MODUL 2

ARBEITSALLTAG ARCHÄOLOGIE

einen Radiobeitrag zu einem wissenschaftlichen Berufsfeld verstehen • einen Kurzvortrag halten

Strategie: in kurzer Zeit einen Vortrag vorbereiten

Tipp für die Prüfung: Was wird bei einem Vortrag erwartet?

MODUL 3

IMMER NEUES AUS DER WISSENSCHAFT

schriftliche Kommentare zu Trends in der Wissenschaft vergleichen • eine Stellungnahme schreiben

Mediation: mithilfe von Notizen etwas für eine andere Person zusammenfassen

Strategie: variantenreich formulieren

Grammatik: aktivische und passivische Bedeutung von Nomen-Verb-Verbindungen

MODUL 4

AN DER HOCHSCHULE

eine Diskussion über Lernkulturen verstehen • in Diskussionen zu logischem Argumentieren anregen

Mediation: logisches Argumentieren in einer Diskussion anregen

Strategie: zum Argumentieren anregen

KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF

Fragen und Antworten nach einer Präsentation

PORTRÄT

Institute für Grundlagenforschung in D-A-CH

FILM

Die Geheimnisse des Trierer Goldschatzes

GRAMMATIK IM BLICK

Besonderheiten in der Satzstellung: Infinitiv und Partizip II auf Position 1

aktivische und passivische Bedeutung von Nomen-Verb-Verbindungen

ÜBUNGSBUCH

66

Wortschatzübungen zum Thema *Wissen und Wissenschaft*

150

68

Erweiterte Lernziele:

von der Ausschreibung einer Studie berichten • einen Ratschlag geben • einen Radiobeitrag zu einem Forschungsfeld verstehen

Tipp: Abgrenzung durch Verb auf Position 1

Tipp für die Prüfung: mit Timer üben

152

70

Erweiterte Lernziele:

Notizen für einen Vortrag ausformulieren

Wortbildung: Nomen mit *-schaft*

154

72

Erweiterte Lernziele:

Fragen zu einem komplexen Text beantworten

Tipp: kein Agens bei passivischen Nomen-Verb-Verbindungen

Tipp für die Prüfung: verschiedene Aufgabentypen der DSH

156

74

Erweiterte Lernziele:

einen Beitrag über effektives Lernen für ein Portal schreiben

159

76

SCHREIBEN AUSSPRACHE

Richtig schreiben: Sätze mit Verweiswörtern verbinden

Aussprache: Wortakzent bei den Präpositionaladverbien mit *da(r)-*

160

77

SELBSTEVALUATION

Das kann ich nach Kapitel 11

161

78

WORTSCHATZ

wichtige Wörter und Wendungen

162

79

KAPITEL 12 WIE WIR TICKEN

KURSBUCH

ÜBUNGSBUCH

EINSTIEG

SPIEL „WIE TICKEN SIE?“

spielen und Fragen und Aufgaben zum Thema
Wie wir ticken bearbeiten

80

Wortschatzübungen zum Thema
Interessen und Werte

164

MODUL 1

ÜBER DAS WARTEN

über Wartesituationen sprechen • ein Interview mit
einem Experten verstehen

Grammatik: über Zukünftiges sprechen: Futur I
und II

82

Erweiterte Lernziele:

eine Diskussion zwischen Expert*innen
verstehen

Tipp: Vermutungen ausdrücken

Tipp für die Prüfung: Schlüsselwörter
markieren

166

MODUL 2

WIE FÜHLST DU DICH?

eine Vorlesung über Emotionen verstehen • über
Emotionen sprechen • eine Mail zu einem heiklen
Thema formulieren

Strategie: längere monologische Texte verstehen
Tipps für die Prüfung: chronologische Bearbeitung
von Höraufgaben bei der DSH • halbformelle
Nachricht zu einem unangenehmen Thema

84

Erweiterte Lernziele:

einen Text über *Emotionale Intelligenz*
verstehen

Tipp für die Prüfung: Unterscheidung von
falschen und nicht enthaltenen Aussagen

168

MODUL 3

TRAUMHAFT

einen Text über Träume verstehen und darüber
sprechen

Grammatik: Besonderheiten der Satzstellung:
Ausklammerungen

86

Wortbildung: Adjektive mit *-haft*

171

MODUL 4

UNSERE BUNTE WELT

über die Wirkung von Farben sprechen • einen
Podcast mit Buchempfehlungen und einen Poetry-
Slam verstehen

Mediation: einen Poetry-Slam verstehen und
interpretieren

Tipp für die Prüfung: markieren bei Unsicherheit

88

Erweiterte Lernziele:

eine Kurzpräsentation vorbereiten
und halten • einen kreativen Kurztext
schreiben

Tipp für die Prüfung: eine Kurz-
präsentation anhand von Stichpunkten
vortragen

172

KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF

positive und negative Überraschung äußern

90

SPRECHEN SCHREIBEN AUSSPRACHE

Richtig sprechen: Aussagen variieren I

Richtig schreiben: Aussagen variieren II

Aussprache: Aussprache üben und
verbessern

174

PORTRÄT

Sigmund und Anna Freud

91

SELBSTEVALUATION

Das kann ich nach Kapitel 12

175

FILM

Miteinander lachen

92

WORTSCHATZ

wichtige Wörter und Wendungen

176

GRAMMATIK IM BLICK

über Zukünftiges sprechen: Futur I und II

Besonderheiten der Satzstellung: Ausklammerungen

93

ANHANG

178

Wichtige Verben, Lösungen, Transkripte, Audios, Videos, ... online!